

P R E S S E M I T T E I L U N G

deutsche medienakademie: 3. ICTM-Konferenz: 50 Mbps+ für jedermann? Perspektiven einer neuen nationalen Infrastruktur

Am 2. Dezember, 14 bis 19 Uhr, veranstalten deutsche medienakademie und TÜV Rheinland in Köln die 3. ICTM-Konferenz über die nächste Generation von Breitband, die aufzeigen soll, wo die Druckpunkte sind, um die „4. Infrastruktur“ mit mehr als nur Tappschritten voranzubringen.

Köln, 24. September 2010

Breitbandige Telekommunikation ist seit 20 Jahren ein relevantes Thema für den Ausbau moderner Industrie- und Dienstleistungsgesellschaften, denn ein Mehr an Arbeitsteilung schafft Wachstum und Beschäftigung. „Breitband“ wird als „Vierte Infrastruktur“ der Gesellschaft verglichen mit dem Ausbau von Straßen, Kanälen und Schienen, kommunal wie national. Dabei geht es vor allem um zwei wesentliche Aspekte: Zum einen um die Entwicklung der sogenannten „weißen Flecken“ und zum anderen darum, wer die Nase vorn hat beim Next Generation Broadband, das flächendeckend Geschwindigkeiten im Zugangsbereich von 50 Mbps und mehr, die erst zur restriktionsfrei vernetzten Gesellschaft der Zukunft führen, ermöglicht.

Das 3. ICTM-Forum der deutschen medienakademie befasst sich daher mit dem Stand der Dinge sowie der Zukunftsperspektiven von Breitband in NRW (Marc-Jan Eumann, Medienstaatssekretär NRW), in Deutschland (Ralf Gilles, Geschäftsführer des TÜV Rheinland Consulting, der den neuen Breitband-Atlas der Bundesregierung erstellt) und einer internationalen Einordnung (MinR Dr. Peter Knauth, BMWi). Um die Perspektiven abschätzen zu können, schließt sich an die politische Diskussion eine intensive Aufarbeitung der wichtigsten technologischen Ansätze an:

- Glasfaser (Gerd Eickers, Präsident des VATM, und Marcus Isermann, Leiter Politische Interessenvertretung Bundesländer und Kommunen, DTAG)
- Breitband-Koax-Kabel (Thomas Braun, Präsident, ANGA, und Colin Büchner, CTO, Unitymedia)
- Mobilfunk (Jan Geldmacher, GF Vodafone Deutschland, und Bernd Sörries, GF der Forschungsstelle für Mobile Breitband-Telekommunikation, Universität Münster).

Schließlich wird Dr. Ronald Freund vom renommierten Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut versuchen, eine belastbare Antwort auf die Frage „ob, wie und wann wir damit rechnen können, dass Breitband im Sinne von 50 Mbps und mehr für jeden, jederzeit und an jedem Ort mehr als eine schöne Vision ist“ zu finden.

Weitere Informationen über die Konferenz im Hochhaus des TÜV Rheinland in Köln (Teilnahmegebühr 100 € zzgl. MwSt.) sowie Anmeldung unter <http://www.medienakademie-koeln.de/seminare/direkt/1846--Mbps-fr-Jedermann--Perspektiven-einer-neuen-nationalen-Infrastruktur.html> oder über Elena Popovskaya (deutsche medienakademie GmbH, Im Media Park 8, 50670 Köln, Telefon: +49 (0) 221 57 43 – 72 07, Fax: +49 (0) 221 57 43 – 72 01, E-Mail: popovskaya@medienakademie-koeln.de).

**Veröffentlichung honorarfrei, Beleghinweis erbeten
370 Wörter, 2.833 Zeichen mit Leerzeichen**

Weiteres Pressmaterial zu dieser Pressemitteilung:

Sie können im Online-Pressefach schnell und einfach weiteres Bild- und Textmaterial zur kostenfreien Verwendung downloaden:

http://www.pr4you.de/pressefaecher/deutsche_medienakademie

Ansprechpartner für Rückfragen zu dieser Pressemitteilung:

(1) deutsche medienakademie GmbH

Ansprechpartner: Elena Popovskaya

deutsche medienakademie GmbH
Im MediaPark 8
D-50670 Köln

Telefon: +49 (0) 221 57 43 - 72 07
Fax: +49 (0) 221 57 43 - 72 01
E-Mail: popovskaya@medienakademie-koeln.de
Internet: <http://www.medienakademie-koeln.de>

(2) PR-Agentur PR4YOU

Ansprechpartner: Marko Homann, Holger Ballwanz

PR-Agentur PR4YOU
Schonensche Straße 43
D-13189 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 43 73 43 43
Fax: +49 (0) 30 44 67 73 99
E-Mail: presse@pr4you.de
Internet: <http://www.pr4you.de>

Hintergrundinformationen:

Über die deutsche medienakademie GmbH

Die deutsche medienakademie GmbH aus Köln – ursprünglich gegründet von Wolfgang Clement und der Bertelsmann Stiftung – unterstützt mit Hilfe eines in Deutschland einzigartigen ThinkPools Führungskräfte mit hochqualifiziertem Know-how in den Bereichen IT, Telekommunikation und Neue Medien.

„Wir vermitteln als Center-of-Excellence mit Hilfe eines Netzwerks von rund 1.500 Trainern, Referenten, Dozenten und Coaches – fast alle davon selbst Manager – einzigartige, praxisrelevante und abgewogene Kompetenz“, so der Geschäftsführer Ekkehart Gerlach.

Weitere Informationen über die deutsche medienakademie GmbH sind im Internet unter <http://www.medienakademie-koeln.de> abrufbar.